

Paula in Paris

Paula Modersohn-Becker und die Kunst in Paris um 1900

Von Cézanne bis Picasso

Kunsthalle Bremen 13. 10. 2007 – 24. 2. 2008



KUNSTHALLE BREMEN

Pressekontakt:
Am Wall 207
28195 Bremen
T +49 (0) 421-329 08-38
F +49 (0) 421-329 08-29
presse@kunsthalle-bremen.de
www.paula-in-paris.de

PRESSEMITTEILUNG

Paula on Tour

Die Kunsthalle Bremen schickt „Paula in Paris“ mit einem szenischen Spiel auf die Reise

Anlässlich der kommenden großen Sonderausstellung „Paula Modersohn-Becker und die Kunst in Paris um 1900 – Von Cézanne bis Picasso“, kurz „Paula in Paris“, präsentiert die Kunsthalle Bremen in Kooperation mit der Cosmos Factory Theaterproduktion in ganz Deutschland eine künstlerische Inszenierung. Die Darstellung – eine Pariser Atelierszene mit Paula Modersohn-Becker (Judith Mann) und Rainer Maria Rilke (Oliver Peuker) – gewährt dem Zuschauer einen kleinen Einblick in die besondere Freundschaft, die die beiden Parisreisenden verband.

Die Tour startet am 8. September auf dem Bremer Marktplatz. Bis zum 4. Oktober sind „Paula“ und „Rilke“ in großen und kleinen Städten wie München, Stuttgart, Dresden, Köln, Aurich, Verden oder Delmenhorst unterwegs und wecken sicherlich die Lust auf einen Ausstellungsbesuch in Bremen.

Im Anschluss an die Darbietung können die Zuschauer an einem großen Gewinnspiel teilnehmen. Der Hauptgewinn ist eine Reise für zwei Personen mit der Bahn nach Bremen inklusive des Ausstellungsbesuches „Paula in Paris“ in der Kunsthalle Bremen, einer Stadtführung und der Unterbringung im 4-Sterne-Hotel. Ermöglicht wird dies durch die freundliche Unterstützung der Deutschen Bahn. (Weitere Reiseangebote zur Ausstellung hält die Deutsche Bahn für Interessierte bereit. Informationen hierzu erhält man unter www.paula-in-paris.de/bahn).

Die Kunsthalle Bremen präsentiert nach den erfolgreichen Sonderausstellungen „Der Blaue Reiter“ (2000), „Van Gogh: *Felder*“ (2002/3) und „Monet und *Camille*“ (2005/6) vom 13. Oktober 2007 bis 24. Februar 2008 Meisterwerke der Malerin Paula Modersohn-Becker. Die besonders herausragenden Werke der Künstlerin werden - erstmals seit Jahrzehnten in großem Umfang zusammengeführt. Rund 60 Gemälde zeigen Paula Modersohn-Becker als Wegbereiterin einer radikal modernen Bildsprache in Deutschland. Während ihrer Aufenthalte in Paris empfing sie in der Begegnung mit der französischen Avantgarde prägende Impulse für ihre künstlerische Entwicklung.

Paula in Paris

Paula Modersohn-Becker und die Kunst in Paris um 1900
Von Cézanne bis Picasso
Kunsthalle Bremen 13.10.2007 – 24.2.2008



KUNSTHALLE BREMEN

Erstmals werden in der Bremer Ausstellung die Berührungspunkte ihres Schaffens mit Werken von Cézanne, Gauguin oder Picasso in spannenden Gegenüberstellungen veranschaulicht und zeigen, dass Paula Modersohn-Becker eine Künstlerin von Weltrang war.

13.10.2007 bis 24.2.2008

Paula in Paris

Paula Modersohn-Becker und die Kunst in Paris um 1900 – Von Cézanne bis Picasso

Kunsthalle Bremen, Am Wall 207, 28195 Bremen

Besucherservice: T 0421 329 08-88, service@paula-in-paris.de

www.paula-in-paris.de

Mit freundlicher Unterstützung von: Die Sparkasse Bremen, EWE, swb, Weser-Kurier, METALL UNTERWESER, Deutsche Post AG
Medienpartner: Radio Bremen, Ströer Deutsche Städte Medien, Weltkunst
Kulturpartner: NDR kultur

Weitere Informationen:

Ansprechpartnerinnen für kunsthistorische Informationen :

Dr. Anne Buschhoff, Kuratorin der Ausstellung

Kunsthalle Bremen - T 0421 329 08-27 - F 0421 329 08-47 -

buschhoff@kunsthalle-bremen.de

Dr. Henrike Holsing, Co-Kuratorin der Ausstellung

Kunsthalle Bremen - T 0421 329 08-565 - F 0421 329 08-47 -

holsing@kunsthalle-bremen.de

Ansprechpartner für Marketing:

Hans Diers, Geschäftsführer und Marketingleiter

Kunsthalle Bremen - T 0421 329 08-23 - F 0421 329 08-47 -

diers@kunsthalle-bremen.de

Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Verena Münsberg, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kunsthalle Bremen - T 0421 329 08-38 - F 0421 329 08-29 -

muensberg@kunsthalle-bremen.de